

## **Anfrage über die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2011 auf die Luzerner Gemeinden sowie über die Kosten und Auswirkungen einer Veränderung des Kostenteilers Kanton – Gemeinden im Bereich Bildung**

eröffnet am 29. April 2008

Am 2. April 2008 orientierte der Regierungsrat die Öffentlichkeit über die Steuergesetzrevision 2011. Gleichzeitig schickte er die Vorlage in das Vernehmlassungsverfahren. Die Halbierung der Gewinnsteuer sowie die Entlastung des Mittelstandes führen bei den Gemeinden erneut zu grossen Steuerausfällen. Während der Kanton insgesamt 77 Millionen Franken an Steuerausfällen zu verkraften hat, trifft es die Luzerner Gemeinden mit zirka 100 Millionen Franken (ohne geschätzte Kompensationen von zirka 12 Millionen Franken). Zusammen mit der Steuergesetzrevision 2008 (geschätzte Steuerausfälle für die Gemeinden zirka 110 Millionen Franken) müssen die Gemeinden demnach innerhalb von fünf Jahren (2008–2012) auf insgesamt zirka 210 Millionen Franken Steuersubstrat verzichten. Bei den vielen positiven Rechnungsabschlüssen 2007 der Gemeinden ist zu beachten, dass die Steuergesetzrevision 2008 erst in einem Jahr zu greifen beginnt.

Der Regierungsrat wird beauftragt, in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch sind die geschätzten Steuerausfälle für die Gemeinden aus den beiden Steuergesetzrevisionen 2008 und 2011 insgesamt und für jede Gemeinde?
2. Wie steht der Regierungsrat zur Idee, im Sinn einer Gegenfinanzierung der Steuerausfälle aus den beiden Steuergesetzrevisionen für die Gemeinden den Kostenverteiler zwischen Kanton und Gemeinden im Bereich Bildung zugunsten der Gemeinden zu verschieben?
3. Wie viel würde eine Verringerung des Gemeindeanteils an der Volksschulbildung um 10 Prozent von heute 77,5 Prozent auf beispielsweise 67,5 Prozent finanziell ausmachen?

*Keller Irene*  
Hartmann Armin  
Helfenstein Gianmarco  
Leuenberger Erich  
Küng Robert  
Luternauer Hans  
Bucher Guido  
Dickerhof Urs

Roos Willi Marlis  
Willi Thomas  
Eggerschwiler-Bättig Hedy  
Müller Leo  
Vogel Robert  
Thalmann-Bieri Vroni  
Achermann Bernhard  
Winiker Paul